

Federführendes Amt	Bürgermeister (1)
--------------------	-------------------

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Gemeindevorstand	11.12.2023	zur Kenntnis
Bau-, Energie- und Umweltausschuss	07.03.2024	zur Kenntnis
Gemeindevertretung	13.03.2024	zur Kenntnis

Planung eines hochwasserfreien Radweges "Furkations-Querung" zwischen Lahntal-Caldern und Lahntal-Sterzhausen | Erläuterungsbericht

Finanzielle Auswirkungen:

Die hierfür benötigten Mittel sind im Haushalt 2024 eingeplant.

Sachdarstellung:

Die Gemeinde Lahntal beabsichtigt die Herstellung eines hochwasserwasserfreien Radweges zwischen Lahntal-Caldern und Sterzhausen. Der vorhandene Radweg führt an zwei Stellen durch Furkationsrinnen, welche bei Hochwasser nicht passierbar sind. Der vorhandene Radweg befindet sich im FFH-Gebiet „Obere Lahn und Wetschaft mit Nebengewässern“.

Der geplante Neubau des Rad-/Gehwegs zwischen Caldern und Sterzhausen liegt zwischen Netzknoten 5118044 und Netzknoten 5118074. Bei Hochwasser sind die Furkationsrinnen nicht passierbar. Die neue Radwegeverbindung soll als Hochwasserumfahrung geplant werden und an den vorhandenen Radweg anschließen. Untersucht werden Trassen entlang der Bahn, B62 und am vorhandenen Radweg.

Bei dem bestehenden Radweg handelt es sich um den „Lahnradweg“. Dieser wurde vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen (HMWEVW) als Teil des Hessischen Radhauptnetzes definiert. Das Radhauptnetz muss die Alltagstauglichkeit nachweisen. Durch die Überschwemmungen ist der Lahnradweg in Teilbereichen nicht passierbar.

Im August 2022 wurde das Ingenieurbüro Gringel GmbH aus Marburg, mit der Planungsleistung mit Variantenbetrachtung (nach den Vorgaben von Hessen mobil), beauftragt. Anbei erhalten Sie den Erläuterungsbericht des Ingenieurbüros zur Kenntnisnahme.

Anlage(n):

- (1) Erläuterungsbericht
- (2) 2023-11-30 Prüfvermerk

Carsten Laukel
Bürgermeister